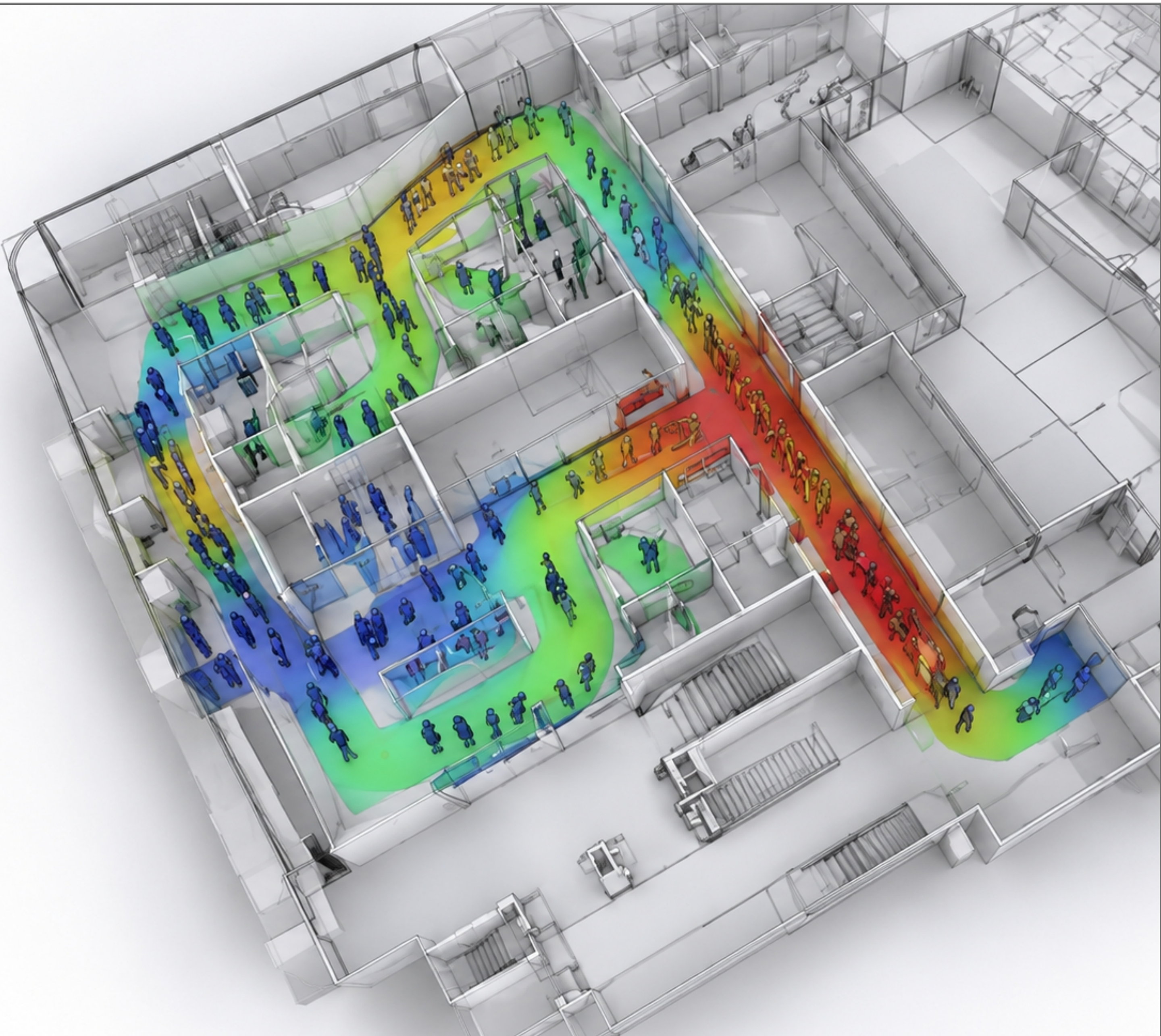


Evakuierungs- simulation

Mit rechnergestützten Räumungssimulationen prüfen wir, ob Flucht- und Rettungswege, Türbreiten und Personenzahlen im Ernstfall funktionieren.



05

Tragwerks- bemessung im Brandfall

Tragwerke wirtschaftlich und sicher für den Brandfall bemessen

06

Building Information Modeling

Alle Gebäudedaten zentral, aktuell und vernetzt im Blick

07

Brandsimulation

Ganzheitliche Brandschutzkonzepte und Nachweisführung

08

Evakuierungs- simulation

Personenströme simulieren und sichere Evakuierung gewährleisten

Bei Neubauten, Umbauten und Nutzungsänderungen untersuchen wir mithilfe von Evakuierungssimulationen, wie Personen ein Gebäude im Gefahrenfall sicher verlassen können. Die Ergebnisse ermöglichen eine schutzzielorientierte Bewertung der Flucht- und Rettungswege und unterstützen die Entwicklung sicherer und wirtschaftlicher Brandschutzlösungen.

WORUM ES GEHT



Personensicherheit

Schutzziele prüfen und nachvollziehbar darstellen.



Rettungswege

Türbreiten, Wegführung und Engstellen analysieren.



Nutzungskonzepte

Gebäude an neue Nutzergruppen und Personenzahlen anpassen.

Einhaltung der Schutzziele

Die Schutzziele des Brandschutzes bilden die Grundlage für die Planung sicherer Gebäude. Mit Hilfe von Evakuierungssimulationen lässt sich die Personensicherheit sowohl in Bestandsgebäuden als auch bei Neubauten realitätsnah untersuchen und bewerten.

Insbesondere bei komplexen Gebäuden, Nutzungsänderungen oder veränderten Personengruppen können bestehende Flucht- und Rettungswegkonzepte überprüft und gezielt angepasst werden. Dabei werden unter anderem Rettungswegführungen, Tür- und Ausgangsbreiten, Personenströme sowie die Belegungsdichte betrachtet.

Die Simulation ermöglicht eine schutzzielorientierte Bewertung unterschiedlicher Planungsszenarien und unterstützt dabei, individuelle, sichere und wirtschaftliche Lösungen für das jeweilige Gebäude zu entwickeln.



Vorteile

#1

Individuelle Visualisierung eines Gebäudes

#2

Berücksichtigung des Nutzerkreises und der Gegebenheiten des Gebäudes

#3

Beurteilung der Bestandsituation der vorhandenen Rettungswege, Rettungswegbreiten, etc.

#4

Bestimmung einer höchstzulässigen Personenzahl

#5

Erstellung von individuellen Evakuierungskonzepten

#6

Überprüfung des Schutzzieles der Personensicherheit

Hieraus ergeben sich bauliche, technische und organisatorische Maßnahmen zur Optimierung eines Gebäudes und der anwesenden Personen.

Sie planen ein Gebäude oder möchten die Personensicherheit überprüfen lassen?

Wir unterstützen Sie bei der Bewertung von Flucht- und Rettungswegen, Personenströmen und Nutzungskonzepten – rechnergestützt, nachvollziehbar und projektbezogen.



0251 41 45 83-10



ms@nees-ingenieure.de

Jetzt kontaktieren

